



„Absolut empfehlenswert ... Sehr kompetente Referenten ... Sehr gute Kenntnis der Rechtsprechung und Entwicklung ... Vielen Dank für die tolle Veranstaltung“
(Teilnehmerstimmen Dezember 2015)

17./18. NOVEMBER 2016
MÜNCHEN

PATENTNICHTIGKEIT UND NICHTIGKEITSBERUFUNG

Kompakt und intensiv:

- Das „neue Prozessrecht“
- Die Nichtigkeitsberufung
- Das materielle Recht in seiner Bedeutung für das Patentnichtigkeitsverfahren

Rechtsprechung:

- BGH-Tretkurbeleinheit
- BGH-Bildanzeigegerät
- BGH-Nichtigkeitsstreitwert II
- BGH-Kommunikationskanal
- BGH-Kollagenase I & II
- BPatG-Bildprojektor
- ... und weitere

- Verfahren I. Instanz, Beteiligung Dritter
- Zwischenbescheid, Präklusion
- Neuer Tatsachenvortrag in II. Instanz
- Klageänderung, Hilfsanträge
- Entscheidungsalternativen BGH
- Streitwert, Kosten
- Offenbarungsbegriff, Priorität
- Änderungen des Streitpatents
- Stand der Technik, Naheliegen

Alfred Keukenschrijver,

Ehem. stellv. Vorsitzender des X. Zivilsenats, Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Rainer Engels


Vorsitzender des 4. Nichtigkeitssenats, Bundespatentgericht, München

Dr. Stephan Gruber

Rechtsanwalt, Partner, Preu Bohlig & Partner, München



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



„Neues Prozessrecht“, die Nichtigkeitsberufung und das materielle Patentrecht in seiner Bedeutung für das Patentrechtsnichtigkeitsverfahren

LEHRGANGSZIEL Das Patentrechtsnichtigkeitsverfahren wurde 2009 durch das Patentrechtsmodernisierungsgesetz grundlegend verändert. Der Gesetzgeber hat im Interesse einer höheren Verfahrenseffizienz das Verhältnis zwischen erster Instanz und Berufungsverfahren neu justiert und dabei Umfang und Bedeutung des erstinstanzlichen Verfahrens gestärkt.

Der Lehrgang verfolgt eine doppelte Zielrichtung: Die Referenten stellen das „neue Prozessrecht“ und das Nichtigkeitsberufungsverfahren für die praktische Arbeit im Detail vor und diskutieren Praxisfragen und neueste Entwicklungen. Außerdem besprechen sie das sich fortentwickelnde materielle Patentrecht in seiner Bedeutung für das Patentrechtsnichtigkeitsverfahren. Hierbei sollen insbesondere die jüngsten Entwicklungen und sich andeutende Tendenzen zu den auch in der täglichen Praxis bedeutendsten Neuerungen des Verfahrens nach neuem Recht aufgezeigt und im Hinblick auf die Kernprobleme des Nichtigkeitsantritts in den Kontext europäischer Sichtweise gestellt werden.

Die Darstellung erfolgt sowohl aus Sicht des Gerichts als auch aus Sicht der Parteivertreter. Der Lehrgang ist auf Diskussion und auf einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmern angelegt.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Patentanwälte und Patentreferenten
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus Patent- und IP-Abteilungen der Industrie
- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Auf Wunsch erteilen wir eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO.

PROGRAMM

Das Nichtigkeitsverfahren

- Verfahrensstatistik in I. Instanz
- Zulässigkeit der Nichtigkeitsklage
- Beteiligung Dritter und Verbindung
- Verfahren I. Instanz – Überblick
- Zwischenbescheid und Präklusion
- Beweiserhebung in I. Instanz
- Anträge des Patentinhabers *BPatG-Bildprojektor*
- Streitwert und Kosten *BGH-Nichtigkeitsstreitwert II*
- Ausblick auf die Zukunft der Europäischen Patentgerichtsbarkeit

Das Nichtigkeitsberufungsverfahren

- Verfahrensstatistik und Überblick
- Zulässigkeit der Nichtigkeitsberufung
- Zulässigkeit neuen Tatsachenvortrags
- Klageänderung in II. Instanz
- Hilfsanträge in II. Instanz
- Entscheidungsalternativen des BGH *BGH-Tretkurbeleinheit*

Das materielle Patentrecht

- Auslegung des Anspruchs *BGH-Kollagenase I & II*
- Technizität und Ausschlussstatbestände *BGH-Anthocyanverbindung*
- Priorität *BGH-Bildanzeigergerät*
- Stand der Technik *BGH-Fettsäuren*

REFERENTEN

TEILNEHMERSTIMMEN 2013-2015

8. Februar 2013 in München:

„Weitreichender Überblick, äußerst aktuell ... Sehr gute, praxisrelevante Darstellung ... Fundiertes Wissen der Referenten ... Positiv, aber ausgeschlafen hingehen!“

29./30. August 2013 in Dresden:

„Praxisnah, informativ, lehrreich ... Kleine Gruppe und Diskussion unter den Dozenten ... Sehr gut ... Große Praxisnähe ... Verbesserungsbedarf: nirgends ... Empfehlung zur Teilnahme!“

15./16. Mai 2014 in München:

„Bestes Seminar zu dem Thema zur Zeit ... Hochkarätig besetzt und unterhaltsam ... Ehrliche Kommentare, enorme Wissensfülle ... Schön hohes Niveau ... Unbedingt zu empfehlen ... Sehr wertvoll!“

9./10. September 2014 in Heidelberg:

„Überragend ... Unbedingt empfehlenswert ... Ausgezeichnet ... Äußerst informativ, lebhaft, detailliert ... Sehr anschaulich und praxisrelevant ... Exzellente Vortragende ... ‘Talkshow’ auf höchstem Niveau“

29./30. Januar 2015 in Düsseldorf:

„Sehr informativ und praxisrelevant ... Systematische Aufarbeitung der relevanten Rechtsprechung ... Gut, lehrreich, vollgepackt mit Inhalt ... Man bleibt auch am Freitagnachmittag wach!“

2./3. Dezember 2015 in München:

„Absolut empfehlenswert ... Sehr kompetente Referenten ... Sehr gute Kenntnis der Rechtsprechung und Entwicklung ... Sehr guter Überblick ... Sehr sinnvoll für Praktiker ... Vielen Dank für die tolle Veranstaltung!“

Alfred Keukenschrijver

**Ehem. stellv. Vorsitzender des X. Zivilsenats,
Bundesgerichtshof, Karlsruhe**



Herr Keukenschrijver hat bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Januar 2013 die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Patent-, Arbeitnehmererfindungs- und Sortenschutzrecht maßgeblich mitgeprägt. Er ist Herausgeber, Autor und Mitautor zahlreicher Standardwerke, insbesondere zum Patent- und Sortenschutzrecht.

Rainer Engels

**Vorsitzender des 4. Nichtigkeitssenats,
Bundespatentgericht, München**



Herr Engels ist seit 1998 am Bundespatentgericht tätig, seit Januar 2012 als Vorsitzender Richter des 4. Nichtigkeitssenats. Herr Engels ist seit vielen Jahren national und international als Vortragender tätig und er ist Mitautor von Lehrbüchern und Kommentaren zum Patent-, Marken- und Urheberrecht.

Dr. Stephan Gruber

**Rechtsanwalt, Partner,
Preu Bohlig & Partner, München**



Herr Dr. Gruber führt regelmäßig Nichtigkeits- und Patentverletzungsverfahren in allen technischen Gebieten. Er veröffentlicht in Fachpublikationen und ist Herausgeber und Mitautor eines mittlerweile in der 7. Auflage erschienenen Lehrbuchs zum europäischen und internationalen Patentrecht.

SEMINARHINWEISE

MÜNCHENER TAGE DER PATENTRECHTSPRECHUNG 2016

30. Juni/1. Juli 2016 in München

Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht

23. September 2016 in Hamburg

Claim Drafting Maschinenbau Elektrotechnik Physik

27./28. September 2016 in Frankfurt/M.

Patentsachbearbeitung I / II

6. Oktober 2016 / 26. Oktober 2016 in München

MANNHEIMER PATENTTAGE 2016

6./7. Oktober 2016 in Mannheim

Markenrechtliche Klausurtagung 2016

20./21. Oktober 2016 in Würzburg

Markenrecherchen intensiv

24./25. Oktober 2016 in München

Basislehrgang Markenschutz

25./26. Oktober 2016 in München

Claim Drafting Chemie Biotechnologie Pharmazie

26./27. Oktober 2016 in München

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

7. November 2016 in Köln

Update Markenrecht für „Gelegenheits-Markenrechtler“

8. November 2016 in Köln

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

16. November 2016 in München

SPC Update - Ergänzende Schutzzertifikate aktuell

17. November 2016 in München

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

22./23. November 2016 in München

PATENTNICHTIGKEIT UND NICHTIGKEITSBERUFUNG

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

TERMINE & SEMINARZEITEN

17. November 2016, 10.00 – 18.00 Uhr

18. November 2016, 9.00 – 17.00 Uhr
Registrierung am ersten Tag ab 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

München Marriott Hotel
Berliner Straße 93 · D-80805 München
Tel.: 089/36002-0 · Fax: 089/36002-200

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 16 11 GP130 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Veranstaltungsabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

 **BAHN**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de